



55. Geschäftsbericht
2020/2021

Ein Partnerwerk von



Inhaltsverzeichnis

- 2** Inhaltsverzeichnis und Kurzporträt
- 3** Vorwort
- 4** Gesellschaftsorgane
- 5** Zahlen und Fakten
- 6** Jahresrückblick
- 8** Geschäfte des Verwaltungsrats
- 9** Tätigkeiten der Partner
- 10** Wasserbezug
- 11** Wasserqualität
- 12** Bilanz
- 13** Erfolgsrechnung
- 14** Anhang der Jahresrechnung / Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinns
- 15** Bericht der Revisionsstelle
- 16** Impressum

Kurzporträt

Die Wasserverbund Seeland AG ist ein Partnerwerk des Energie Service Biel/Bienne (ESB), der Energie Seeland AG (ESAG) sowie der Seeländischen Wasserversorgung, Gemeindeverband (SWG) und beliefert die angeschlossenen Wasserversorgungen mit naturnah gewonnenem Trinkwasser.

Über 100'000 Personen erhalten ihr Trinkwasser oder einen Teil davon aus den Grundwasserfassungen in Gimmiz (Walperswil), womit dieser Bezugsort zu den wichtigsten und grössten des Kantons Bern gehört.

Die Wasserverbund Seeland AG garantiert als Trinkwasser-Grossist dem Berner Seeland eine hohe Versorgungssicherheit und setzt sich für einen nachhaltigen Wasserhaushalt und wirkungsvollen Gewässerschutz ein. Die Wasserabgabe und -verteilung an die Bevölkerung und Betriebe erfolgen durch die einzelnen Partner (ESB, ESAG und SWG).

«Ruhiges Geschäftsjahr in einem turbulenten Umfeld»



Das Geschäftsjahr 2020/2021 von der Wasserverbund Seeland AG (WVS) darf als ruhiges Geschäftsjahr bezeichnet werden. Damit stand es in einem ziemlichen Gegensatz zum gesellschaftlichen, politischen und wirtschaftlichen Umfeld, das ohne Zweifel als turbulent bezeichnet werden darf.

Die Corona-Pandemie führt zu kontroversen Diskussionen in der Gesellschaft und belastet weiterhin die Wirtschaft, obschon sich hier wider Erwarten eine rasche Erholung abzeichnet. Die Rahmenbedingungen der Pandemie führten auch dazu, dass unsere Generalversammlung ein weiteres Mal lediglich in einem kleinen Rahmen stattfinden konnte.

Das Thema der Spurenstoffe wurde medial in den Hintergrund gedrückt, ist aber immer noch weit entfernt von einer befriedigenden Lösung. Bei all unseren Fassungen werden die Höchstwerte für die Abbauprodukte von Chlorthalonil nach wie vor teilweise überschritten. Dabei schwanken die Werte im Jahresverlauf aufgrund von saisonalen und/oder hydrologischen Effekten relativ stark.

Das aussergewöhnliche Hochwasser im Sommer 2021 führte während einigen Wochen zu einem sehr hohen Wasserstand im Hagneckkanal. Aufgrund des hohen Wasserstandes musste vorübergehend die Fassung Nr. 4 ausser Betrieb genommen werden. Dies zeigte einmal mehr, wie empfindlich unsere Wassergewinnung auf äussere Einflüsse reagieren kann.

In diesem Zusammenhang ist es umso wichtiger, dass wir die Einflüsse auf unseren Wasserhaushalt nicht nur im lokalen, sondern auch im regionalen und nationalen Kontext aufmerksam beobachten und analysieren. Im regionalen Kontext sind beispielsweise die Auswirkungen des laufenden Projektes «Erarbeitung einer Bewässerungsstrategie für das Grosse Moos»

genau zu beobachten, da das zur Bewässerung benötigte Wasser heute dem Grundwasser und dem Kanalsystem der Juragewässerkorrektion entnommen wird und sich ein zunehmender Wasserbedarf zwingend auf das Grundwasservorkommen in unserem Einzugsgebiet auswirken wird.

Auf nationaler Ebene müssen wir das von Groupe E geplante Projekt zur Reduktion von Schwall und Sunk beim Kraftwerk Schiffenensee aufmerksam verfolgen. Aufgrund der vorgenommenen Modellierungen muss befürchtet werden, dass sich die vorgesehene Schwallreduktion im Hagneckkanal unmittelbar negativ auf die Wasserqualität und das zur Verfügung stehende Wasserdargebot auswirkt.

Die strategischen Herausforderungen für den WVS bleiben also gross und es liegt in der Verantwortung des Verwaltungsrates, umsichtige und professionelle Analysen durchzuführen und die Weichen für die Zukunft richtig zu stellen. Ich bin zuversichtlich, dass der Verwaltungsrat hierfür die notwendige Sensibilität und Professionalität an den Tag legt und damit eine erfolgreiche Zukunft des WVS sicherstellen kann.

Gleichzeitig bleibt es wichtig, dass die operativen Tätigkeiten des WVS jederzeit mit der notwendigen, hohen Qualität ausgeführt werden. Diesbezüglich können wir uns mit Thomas Weyermann auf einen kompetenten und engagierten Geschäftsführer verlassen, der mit seinem Team jederzeit einen einwandfreien Betrieb sicherstellt. Herzlichen Dank an dieser Stelle an Thomas und sein Team!

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'H. Binggeli', written in a cursive style.

Heinz Binggeli, Präsident des Verwaltungsrats

Verwaltungsrat

Präsident	Heinz Binggeli Vertreter Energie Service Biel/Bienne Direktor des Energie Service Biel/Bienne
Vizepräsident	Rudolf Eicher Vertreter Energie Seeland AG Geschäftsführer der Energie Seeland AG
Mitglieder	Maya Bühler Gäumann Vertreterin Energie Seeland AG Verwaltungsrätin der Energie Seeland AG Roger Gloor Vertreter Energie Service Biel/Bienne Leiter Netzbewirtschaftung des Energie Service Biel/Bienne Urs Lanz Vertreter Seeländische Wasserversorgung, Gemeindeverband Vorstandspräsident der Seeländischen Wasserversorgung, Gemeindeverband Matthias Widmer Vertreter Energie Service Biel/Bienne Leiter Personal & Recht des Energie Service Biel/Bienne Roman Wiget Vertreter Seeländische Wasserversorgung, Gemeindeverband Geschäftsführer der Seeländischen Wasserversorgung, Gemeindeverband

Geschäfts- und Betriebsführung

Seeländische Wasserversorgung, Gemeindeverband, Worben

Thomas Weyermann, Geschäftsführer

Max Gafner, Stellvertretender Geschäftsführer

Revisionsstelle

Treuhand Arn&Partner AG, Lyss

Buchhaltung

Audizia AG, Brugg

Aktionäre

Energie Seeland AG, Lyss

Energie Service Biel/Bienne

Seeländische Wasserversorgung, Gemeindeverband, Worben

Zahlen und Fakten zum Geschäftsjahr 2020/2021

3'944'677 Kubikmeter

Wasser wurden im Berichtsjahr an die drei Partner abgegeben; rund 320'000 Kubikmeter weniger als noch im vergangenen Geschäftsjahr.

10'807 Kubikmeter pro Tag

betrug die mittlere Wasserabgabe an die drei Partner. Die höchste Tagesabgabe wurde am 17. Juni 2021 gemessen und belief sich auf 15'558 Kubikmeter.

47'520 Kubikmeter pro Tag

beträgt die maximal zulässige Entnahmemenge aus den fünf Grundwasserpumpwerken zusammen. Für eine nachhaltige Nutzung des Grundwassers ist die jährliche Entnahmemenge zusätzlich auf 10,5 Millionen Kubikmeter begrenzt.

704'410 Kilowattstunden

betrug der gesamte Energiebedarf im Berichtsjahr, um die Anlagen zu betreiben; rund 2% weniger als im Vorjahr.

22,5 Millionen Franken

beträgt der aktuelle Wiederbeschaffungswert aller Anlagen. Diese Investition wäre heute nötig, um die bestehenden Bauwerke in ihrem heutigen Umfang von Grund auf neu zu erstellen.

0.39 Franken pro Kubikmeter

betrug der durchschnittliche Wasserpreis für das im Berichtsjahr an die Partner abgegebene Wasser.

Oktober

• Ressourcenschutzprojekt

Zum Auftakt der Feldbewirtschaftung 2021 durch die Landwirte hat bereits das fünfte Kulturjahr der zweiten Projektphase im Ressourcenschutzprojekt Gimmiz begonnen. Mit diesem Projekt wird sichergestellt, dass im Fassungsgebiet vorwiegend gewässerschonend gewirtschaftet und die gute Grund- und Trinkwasserqualität geschützt wird. Wegen den guten Erfahrungen und Resultaten ist vorgesehen, eine dritte Projektphase auszulösen und das Projekt um weitere 6 Jahre zu verlängern. Der Ver-

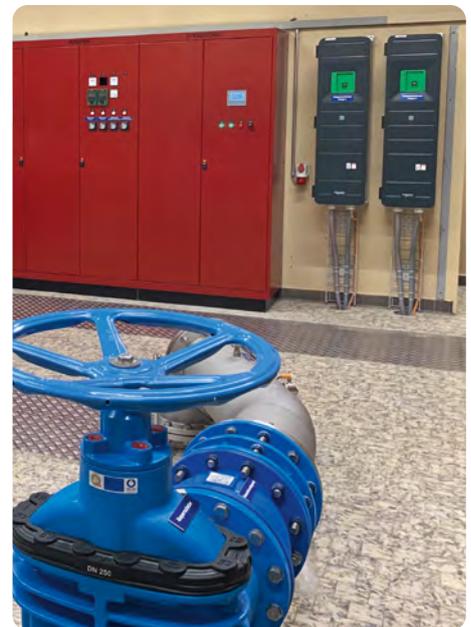
waltungsrat der Wasserverbund Seeland AG wird sich im Januar 2022 über den dazu benötigten Kredit, unter Vorbehalt der fortlaufenden Beteiligung von Bund und Kanton, beraten. Bei der zuständigen Stelle des Kantons Bern wird ebenfalls eine Weiterführung der Unterstützung beantragt. Es ist vorgesehen, im Frühling 2022 das Beitragsgesuch für die dritte Projektphase an das Bundesamt für Landwirtschaft zu stellen, damit im Spätsommer 2022 die Finanzierung gesichert ist.

November

Dezember

• Umbau der Fassung Nr. 3

Um die Redundanz und Leistungsfähigkeit von einzelnen Fassungen zu erhöhen sowie steuertechnisch die bestmögliche Wasserqualität sicherzustellen, wurde zwischen Januar und März die Fassung Nr. 3 umgebaut. Mit dem vorgenommenen Umbau wurden einerseits die zwei bestehenden Unterwasserpumpen ersetzt und gleichzeitig mit Frequenzumrichtern ausgerüstet. Andererseits wurden die rund 50-jährige Schaltanlage sowie sämtliche Rohrinstallationen und Armaturen gesamthaft erneuert. Gleichzeitig ist das Pumpwerk mit einer Online-Überwachung der Wasserqualität ergänzt worden. Das Erneuerungsprojekt konnte im Rahmen des bewilligten Kredits von 300'000 CHF abgeschlossen werden.



Januar

Februar

• Ordentliche Generalversammlung

Die 54. ordentliche Generalversammlung fand am 23. März 2021 im Hotel Florida in Studen statt. Aufgrund der Coronavirus-Pandemie wurde die Versammlung erneut nur mit den Aktionärsvertretern und dem Verwaltungsrat unter Ausschluss von Gästen durchgeführt. Die Aktienvertreter ge-

nehmigten vorbehaltlos die Jahresrechnung 2019/2020 sowie den 54. Geschäftsbericht und erteilten dem Verwaltungsrat Entlastung. An der Versammlung wurden zudem alle bisherigen Verwaltungsratsmitglieder wiedergewählt.

Hochwasser im Hagneckkanal

Wegen der aussergewöhnlich grossen Niederschlagsmengen im Juli blieb die Hochwassersituation auch im Hagneckkanal über lange Zeit angespannt. Während des Hauptereignisses wurde dabei im Brunnenschacht der Fassung Nr. 4 ein Wassereintritt festgestellt, bei welchem vermutlich durch das Hochwasser im Hagneckkanal ungefiltertes Oberflächenwasser über eine undichte Rohrverbindung in den Brunnen eingedrungen ist. Dank der bestehenden Online-Überwachung konnte der Mangel rechtzeitig erkannt werden und die Fassung Nr. 4 wurde deshalb aus Sicherheitsgründen vom 13.07.2021 bis zum 24.08.2021 vom Netz genommen. Es laufen Abklärungen, um den Mangel mit einer geeigneten Sanierungs-

massnahme zu beheben, damit dieser bei einem nächsten Hochwasser nicht mehr eintreffen kann.



Strombeschaffung ab 2022

Für den Ende 2021 auslaufenden Stromlieferungsvertrag mit der BKW Energie AG wurde eine Nachfolgelösung gefunden: Nach einer Überprüfung bei verschiedenen Anbietern wurde schlussendlich im August

2021 mit dem Energie Service Biel/Bienne ein 3-Jahres-Vertrag zum Strombezug mit einem Herkunftsnachweis «Wasserkraft Schweiz» abgeschlossen.

Neues Grundwasserschutzzonenreglement

Als Nachbearbeitung zur im Oktober 2016 vom Kanton Bern erteilten Gebrauchswasserkonzession in Gimmiz ist die Einführung und Genehmigung eines neuen Grundwasserschutzzonenreglements vorgesehen. Das neu erstellte Schutzzonenreglement basiert auf dem aktuellen Musterreglement des Kantons Bern und enthält gegenüber dem bestehenden Reglement nur geringfügige Anpassungen. Als wesentliche Massnahme muss jedoch die bisherige Ausnahmeregelung zum Austrag von flüssigem Hofdünger in der engeren Schutzzone 2 aufgehoben werden. Das Reglement samt Nutzungsbe-

stimmungen wurde deshalb mit der Mitwirkung von allen vom Gülleverbot betroffenen Grundeigentümer und Bewirtschafter erarbeitet. Der Verwaltungsrat der Wasserverbund Seeland AG hat an seiner Sitzung vom 23.09.2021 das neue Schutzzonenreglement mit zugehörigem Schutzzonenplan genehmigt. Das Amt für Wasser und Abfall des Kantons Bern hat daraufhin das Genehmigungsverfahren eingeleitet. Das neue Schutzzonenreglement mit zugehörigem Schutzzonenplan wird voraussichtlich Anfang 2022 in Kraft gesetzt.

April

Mai

Juni

Juli

August

September

Im vergangenen Geschäftsjahr hat der Verwaltungsrat unter anderem folgende Geschäfte behandelt:

- Genehmigung des 54. Geschäftsberichts 2019/2020 zuhanden der Generalversammlung
- Genehmigung der Jahresrechnung 2019/2020 zuhanden der Revisionsstelle und Generalversammlung
- Risikoanalyse 2021
- Genehmigung des Finanzplans und des Budgets 2021/2022
- Konstituierung des Verwaltungsrats
- Genehmigung neues Schutzzonenreglement mit zugehörigem Schutzzonenplan
- Energiebezug ab 01.01.2022
- Überprüfung von Geldanlagen zur Vermeidung von Guthabengebühren auf Bankkonti
- geplante Wasserkraftanlage Schiffenen–Murten der Groupe E SA
- Projekt- und Kreditgenehmigung zum Ersatz der elektrischen Hauptverteilung im Betriebsgebäude
- Strategieprojekt zum zukünftigen Anlagensystem der Wasserverbund Seeland AG
- Planung zur Erhöhung der Betriebssicherheit durch eine neue Bypass–Leitung beim Wasserturm
- Kreditabrechnung zum Umbau der Fassung Nr. 3 für die Verbesserung der Wasserqualität und Betriebssicherheit

Tätigkeiten der Partner



Der Trinkwasserbezug betrug im Berichtsjahr rund 1,47 Millionen m³. Davon wurden 72 % von der Wasserverbund Seeland AG bezogen und 28 % konnten wir noch von den Quellen im Kaltberg beziehen. Wegen höheren Belastungen mit Chlorthalonil haben wir einen Quellenstrang zweitweise verworfen.

Grössere Sanierungen und Ausbauten in Lyss wurden an der Hauptstrasse abgeschlossen, beim Hübeliweg und im Unterfeld Lyss laufen grosse Leitungssanierungen. Neue Erschliessungen gab es unter anderen im Westring und Bremenweg in Lyss. Die sehr grosse Bautätigkeit und weitere grosse Sanierungsprojekte in den Kantonsstrassen stellen uns vor grosse Herausforderungen.



Die Bauarbeiten für das neue Seewasserwerk konnten wie geplant begonnen werden und schreiten zügig voran. Das neue Werk ist für die Entfernung von Spurenstoffen und gegen Extremhochwasser ausgelegt. Parallel dazu hat der ESB die Baubewilligung für die Erneuerung der bestehenden Seefassungsleitung eingereicht und erhalten. Die Erneuerung der Seefassungsleitung erfolgt parallel zum Neubau des Seewasserwerkes. Dadurch werden Synergien realisiert und die Bauemissionen reduziert. Die neue Leitung wird mit einem dafür entwickelten ESB-spezifischen System gegen die invasive Quagga-Muschel geschützt, ohne dass Desinfektionsmittel eingesetzt werden müssen.

Das Rekordhochwasser im 2021 hat die Wasserversorgung der ESB-Kunden in keiner Weise beeinträchtigt. Die vom ESB diesbezüglich getroffenen Massnahmen haben sich bewährt. Die Rohwasserqualität des Bielersees, der die wichtigste Quelle für das aufbereitete Trinkwasser darstellt, war in dieser Zeit, bedingt durch die Entlastung der Kanalisationen in die Gewässer, stark mit Abwasser belastet. Das bestehende Seewasserwerk konnte dank der robusten Aufbereitung auch in dieser Zeitspanne jederzeit hochwertiges Trinkwasser liefern.



Der Neubau des Werkhofs der SWG konnte wunschgemäss realisiert und bezogen sowie mit leichten Minderkosten abgerechnet werden. Der Holzbau vereinigt nun das gesamte Personal der SWG unter einem Dach. Er bietet Reserven für künftige Entwicklungen, erfüllt hohe ökologische Standards (Photovoltaikanlage, begrünte Dächer und Fassaden, naturnahe Umgebungsgestaltung etc.) und produziert mehr Strom, als er verbraucht.

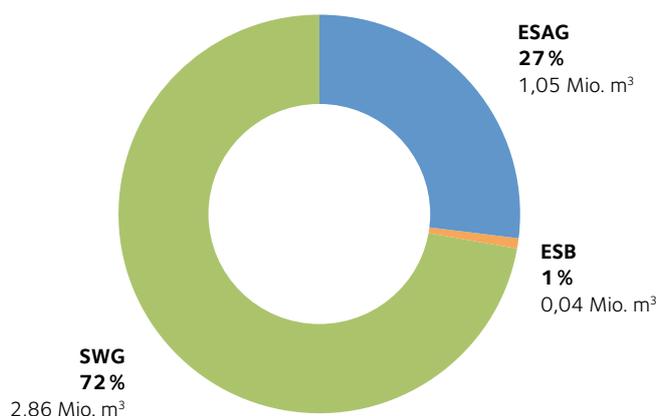
Noch nicht realisiert ist das am 28.11.2020 beschlossene Filterprojekt in Worben zur Elimination der Chlorthalonil-Rückstände. Dies,

weil neue Forschungsergebnisse hoffen lassen, dass die problematischen Pestizidrückstände auch mit weniger umweltbelastenden Verfahren herausgefiltert werden können als mittels Umkehrosmose. Das Baubewilligungsverfahren für die beschlossene Umkehrosmose-Anlage wurde deshalb vorläufig sistiert und eine zweite Pilotphase gestartet: Getestet wird nun, ob mit Aktivkohle oder Nanofiltration die gewünschte Filterleistung auf umweltgerechte und wirtschaftliche Weise erreicht werden kann.

Wasserbezug

Im Berichtsjahr wurden insgesamt 3,94 Millionen Kubikmeter Wasser an die drei Partner abgegeben; rund 8% weniger als im Vorjahr. Die mittlere Tagesabgabe lag im Berichtsjahr bei rund 10'800 m³ (Vorjahr: 11'700 m³). Vergleicht man diesen Wert mit der Produktionskapazität der Wasserverbund Seeland AG von 47'520 m³ pro Tag, zeigt sich, wie komfortabel die Versorgungssicherheit ist. Die höchste Tagesabgabe wurde am 17. Juni 2021 gemessen und belief sich auf 15'558 m³ (Vorjahr 20'213 m³, gemessen am 15. Juli 2020).

Wasserbezug der Partner 2020/2021

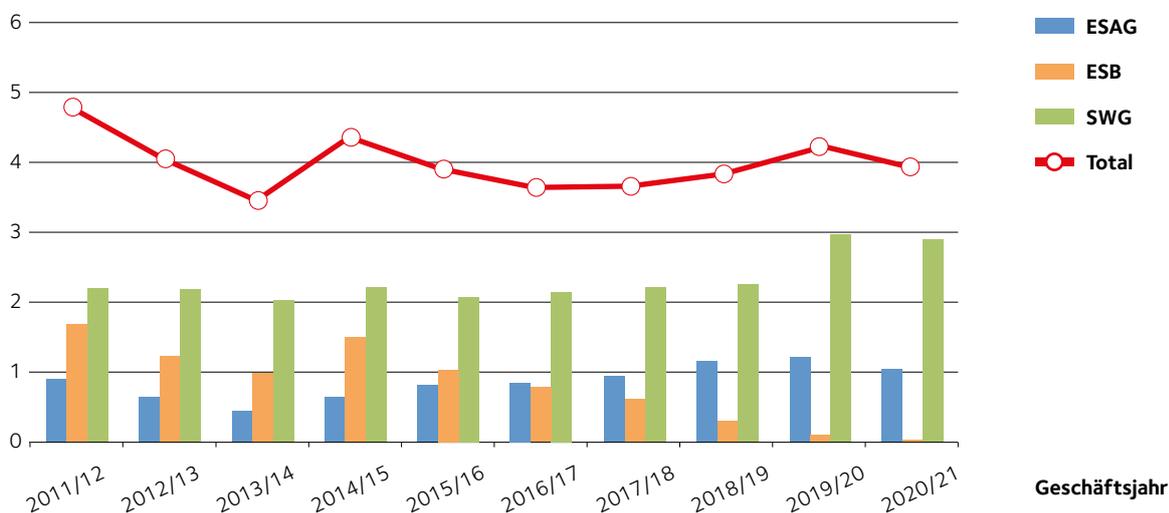


Wasserbezug der Partner pro Geschäftsjahr

Partner	2018/2019	2019/2020	2020/2021	Änderung zu Vorjahr	
ESAG	1'140'168 m ³	1'216'262 m ³	1'050'195 m ³	- 166'067 m ³	- 14%
ESB	334'411 m ³	98'778 m ³	35'170 m ³	- 63'608 m ³	- 64%
SWG	2'338'360 m ³	2'949'728 m ³	2'859'312 m ³	+ 90'416 m ³	- 3%
Total	3'812'939 m ³	4'264'768 m ³	3'944'677 m ³	+ 320'091 m ³	- 8%

Entwicklung des Wasserbezugs

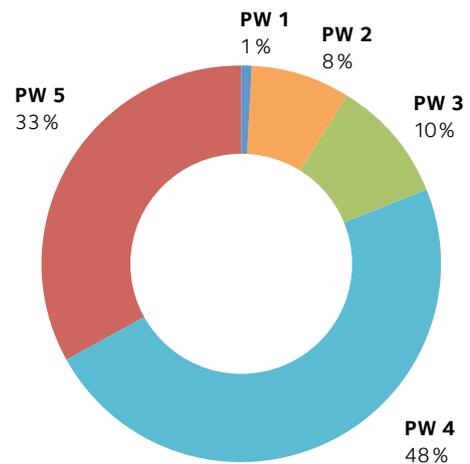
Wasser in Mio. m³



Das von der Wasserverbund Seeland AG abgegebene Trinkwasser ist auf natürliche Weise im Boden gefiltertes Grundwasser und wird aus fünf Fassungen gewonnen. Mit einem Anteil von rund 81% liefern die beiden Fassungen am Hagneckkanal den grössten Anteil des gewonnenen Wassers. Das Wasser aus diesen beiden Fassungen zeigt einerseits dank der Nähe zur Aare weiches und nitratarmes Wasser sowie andererseits dank der Bodenfiltration eine ausgezeichnete Mikrobiologie.

Im Berichtsjahr wurden über 150 Trinkwasserproben untersucht. Alle vorgenommenen Analysen bestätigen, dass das abgegebene Trinkwasser – mit Ausnahme des Chlorthalonil-Rückstands R471811 – den gesetzlichen Anforderungen entsprochen hat.

Wassergewinnung 2020/2021

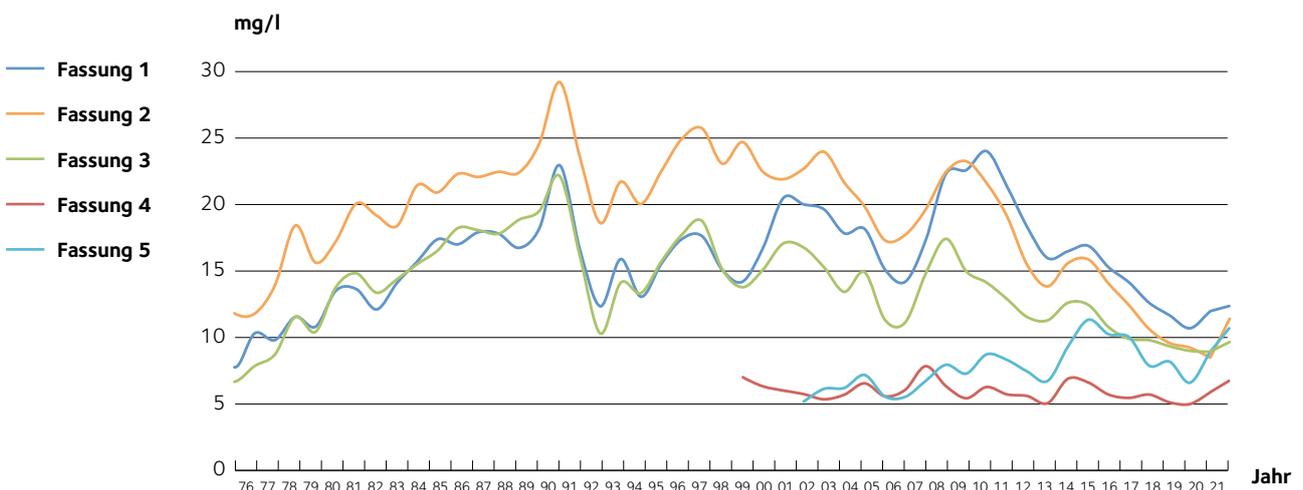


Wasserqualität 2020/2021 (Auswahl)

Inhaltsstoffe	Einheit	Hw*	Fassung 1	Fassung 2	Fassung 3	Fassung 4	Fassung 5
Gesamthärte	fH°		29,4 – 33,5	19,5 – 28,9	24,5 – 26,4	17,8 – 22,6	20,6 – 26,3
Nitrat	mg/l	40	10,8 – 13,1	5,9 – 12,1	9,6 – 9,8	3,5 – 7,8	6,1 – 12,1
Chlorthalonil-Sulfonsäure (R471811)	µg/l	0,1	0,54 – 0,74	0,21 – 0,74	0,28 – 0,76	0,06 – 0,55	0,21 – 0,63
Wassertemperatur	°C		11,7 – 12,8	11,3 – 12,8	11,6 – 13,2	12,1 – 17,5	12,6 – 16,8

* Höchst- resp. Richtwert gemäss TBDV

Jahresmittelwerte Nitrat



Wasserverbund Seeland AG, Biel/Bienne

AKTIVEN	30.09.2021	30.09.2020
	CHF	CHF
Flüssige Mittel	3'590'501.19	3'462'272.10
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		
– gegenüber Dritten	33'629.95	33'830.40
– gegenüber Aktionären	16'228.25	9'525.00
Übrige kurzfristige Forderungen gegenüber Dritten	6'611.25	6'815.79
Übrige kurzfristige Forderungen gegenüber Aktionären		
– Kontokorrent Energie Service Biel/Bienne	93'221.00	121'674.10
– Kontokorrent Energie Seeland AG, Lyss	38'744.55	82'485.55
– Kontokorrent SWG, Worben	145'790.40	210'873.40
Aktive Rechnungsabgrenzungen	139'066.40	123'025.45
Umlaufvermögen	4'063'792.99	4'050'501.79
Sachanlagen		
– Fassungsanlagen	11'801'638.01	11'463'492.81
– Abschreibungen und Wertberichtigungen Fassungsanlagen	-9'762'699.85	-9'487'699.85
– Verteilanlagen	10'705'553.50	10'705'553.50
– Abschreibungen und Wertberichtigungen Verteilanlagen	-10'182'807.30	-10'097'807.30
Anlagevermögen	2'561'684.36	2'583'539.16
Total AKTIVEN	6'625'477.35	6'634'040.95

PASSIVEN	30.09.2021	30.09.2020
	CHF	CHF
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		
– gegenüber Dritten	49'184.35	75'542.55
– gegenüber Aktionären	78'956.30	61'457.50
Passive Rechnungsabgrenzungen und kurzfristige Rückstellungen	150'336.70	160'540.90
Kurzfristiges Fremdkapital	278'477.35	297'540.95
Grundkapital	5'300'000.00	5'300'000.00
Gesetzliche Gewinnreserve	851'000.00	840'500.00
– Jahresgewinn	196'000.00	196'000.00
Bilanzgewinn	196'000.00	196'000.00
Eigenkapital	6'347'000.00	6'336'500.00
Total PASSIVEN	6'625'477.35	6'634'040.95

Wasserverbund Seeland AG, Biel/Bienne

	2020/21	2019/20
	01.10.2020 – 30.09.2021	01.10.2019 – 30.09.2020
	CHF	CHF
Nettoerlös aus Wasserverkäufen an Aktionäre		
– Energie Service Biel/Bienne	524'109.80	561'104.45
– Energie Seeland AG, Lyss	295'936.07	325'813.70
– SWG, Worben	694'736.28	729'092.14
Nettoerlös aus Wasserabgabe an Dritte	595.85	639.00
Betriebsertrag	1'515'378.00	1'616'649.29
Wasserrechts- und Wasserverbrauchszins	-388'787.10	-401'590.70
Energieaufwand	-100'785.05	-101'430.85
Personalaufwand	-21'226.65	-20'546.90
Unterhalt, Reparaturen und Materialaufwand	-234'375.31	-263'286.50
Sachversicherungen	-27'287.05	-26'538.60
Verwaltungs- und Informatikaufwand	-194'522.99	-249'499.09
Werbeaufwand	-2'097.59	-2'827.20
Betriebsaufwand	-969'081.74	-1'065'719.84
Betriebsergebnis vor Abschreibungen	546'296.26	550'929.45
Abschreibungen und Wertberichtigungen Fassungsanlagen	-275'000.00	-273'000.00
Abschreibungen und Wertberichtigungen Verteilanlagen	-85'000.00	-85'000.00
Betriebsergebnis	186'296.26	192'929.45
Finanzaufwand	-608.76	-366.55
Finanzertrag	0.00	125.00
Ertrag Nebenbetrieb	3'391.05	3'167.50
Ertrag betriebliche Liegenschaft	18'204.00	15'765.00
Aufwand betriebliche Liegenschaft	-11'282.55	-15'620.40
Jahresgewinn	196'000.00	196'000.00

Wasserverbund Seeland AG, Biel/Bienne

Angaben über die in der Jahresrechnung angewandten Grundsätze

Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Vorschriften des Schweizer Gesetzes, insbesondere der Artikel über die kaufmännische Buchführung und Rechnungslegung des Obligationenrechts (Art. 957 bis Art. 962) erstellt.

Die Rechnungslegung erfordert vom Verwaltungsrat Schätzungen und Beurteilungen, welche die Höhe der ausgewiesenen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten sowie Eventualverbindlichkeiten im Zeitpunkt der Bilanzierung, aber auch Aufwendungen und Erträge der Berichtsperiode beeinflussen könnten. Der Verwaltungsrat entscheidet dabei jeweils im eigenen Ermessen über die Ausnutzung der bestehenden gesetzlichen Bewertungs- und Bilanzierungsspielräume. Zum Wohle der Gesellschaft können dabei im Rahmen des Vorsichtsprinzips Abschreibungen, Wertberichtigungen und Rückstellungen über das betriebswirtschaftlich benötigte Ausmass hinaus gebildet werden.

Angaben, Aufschlüsselung und Erläuterungen zu Positionen der Bilanz und Erfolgsrechnung

	30.09.2021	30.09.2020
	CHF	CHF
Verwaltungs- und Informatikaufwand	194'522.99	249'499.09
Verwaltungsaufwand	222'829.49	274'004.34
Kostenbeteiligung an Honorare	-28'306.50	-24'505.25

Anzahl Vollzeitstellen

Die Wasserverbund Seeland AG beschäftigt kein eigenes Personal.

Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Nach dem Bilanzstichtag und bis zur Verabschiedung der Jahresrechnung durch den Verwaltungsrat sind keine wesentlichen Ereignisse eingetreten, welche die Aussagefähigkeit der Jahresrechnung beeinträchtigen könnten bzw. an dieser Stelle offengelegt werden müssten.

Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinns

	30.09.2021	30.09.2020
	CHF	CHF
Bilanzgewinn per 30. September	196'000.00	196'000.00
Jahresgewinn	196'000.00	196'000.00
Der Verwaltungsrat schlägt folgende Verwendung des Bilanzgewinnes vor:		
Total Bilanzgewinn	196'000.00	196'000.00
Zuweisung gesetzliche Gewinnreserve	10'500.00	10'500.00
Ausschüttung einer Dividende von	185'500.00	185'500.00

TREUHAND ARN&PARTNER AG

Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision an die Generalversammlung der Wasserverbund Seeland AG, Biel/Bienne

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) der Wasserverbund Seeland AG für das am 30. September 2021 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft. Die Prüfungsarbeiten wurden am 30. November 2021 beendet.

Für die Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung sowie der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinns nicht Gesetz und Statuten entsprechen.

TREUHAND ARN & PARTNER AG



Stefan Schafroth
Zugelassener Revisionsexperte RAB
Leitender Revisor



Andreas Wärich
Zugelassener Revisor RAB

Lyss, 13. Januar 2022

Beilagen

- Jahresrechnung
- Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes

Impressum

Herausgeberin

Wasserverbund Seeland AG
Geschäftsstelle
Bremgartenweg 3a, 3252 Worben
Telefon 032 387 20 40
info@wvsag.ch
www.wvsag.ch

Texte und Grafiken: Wasserverbund Seeland AG
Titelbild: Adrian Moser, Bern (Grundwasserfassung Nr. 4)

Dieser Geschäftsbericht wird nur digital zur Verfügung gestellt.

